

Eröffnung erste Bartholet 10er Gondelbahn in Narvik

In der norwegischen Hafenstadt Narvik ist am 21. Februar 2019 eine neue 10er Gondelbahn von Bartholet in Betrieb genommen worden. Die Anlage ist einerseits die erste 10er Gondelbahn aus dem Hause Bartholet und andererseits die erste Seilbahn des Schweizer Seilbahnherstellers in Skandinavien überhaupt.



Foto: Jan-Arne Pettersen

Narvik befindet sich im Norden Norwegens und ist dank des warmen Golfstroms bekannt für sein mildes Klima. Das häufig klare Wetter ermöglicht es, die einzigartigen Nordlichter mit hoher Wahrscheinlichkeit sehen zu können. Die Stadt kandidiert für die alpine Ski WM 2027 und empfängt bereits 2020 die Junioren zu deren Weltmeisterschaft. Am 21. Februar wurde in Narvik die erste 10er Gondelbahn von Bartholet eingeweiht. Das Projekt im hohen Norden ist für den Schweizer Seilbahnhersteller zudem die erste Anlage in ganz Skandinavien. Die Gondelbahn bringt Skifahrer, Fussgänger, Fahrräder nach oben und ist natürlich auch rollstuhlgängig. Die Region kann ganzjährig vom Neubau der vielseitigen Gondelbahn profitieren.

Das Design machte den Unterschied

Nicht zuletzt dank des einzigartigen „Design by Porsche Design Studio“ der komfortablen Kabinen konnte Bartholet sich gegen die Mitbewerber durchsetzen und den Auftrag gewinnen. Aber nicht nur optisch, sondern auch technisch bietet die Anlage spezielle Eigenschaften. So sind beispielsweise die Skiköcher im Inneren der Gondel integriert. Die Türen wurden speziell für Narvik entwickelt und bieten den Gästen durch die neue Konstruktion ein einfacheres und sicheres Ein- und Aussteigen. Die Scheiben der Gondeln sind aus Verbund-Sicherheitsglas, bieten den Fahrgästen maximalen Komfort und sind ausserdem weniger anfällig für Kratzer.

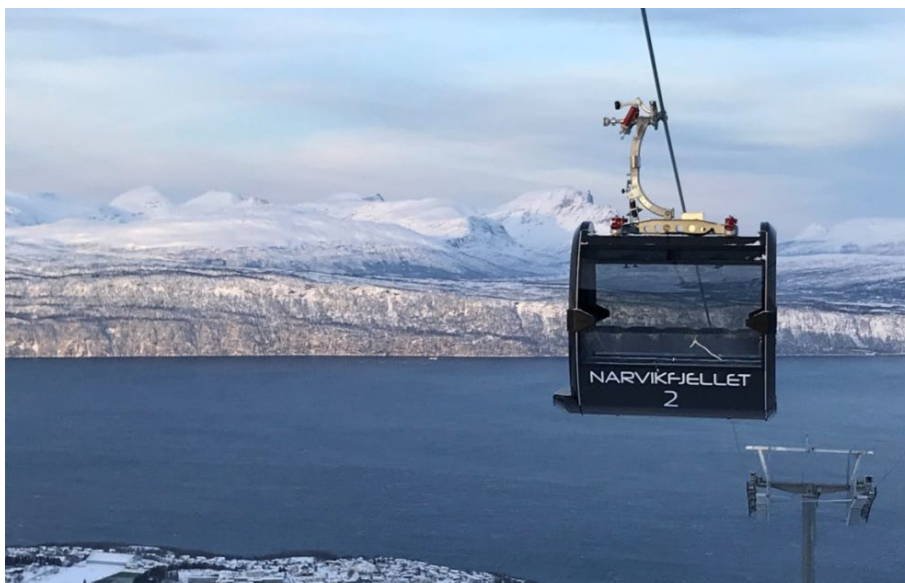


Die Investition

Die neue 10er Gondelbahn ersetzt eine bestehende Gruppenumlaufbahn auf neuer Linienführung. Durch die gestiegene Förderkapazität von 350 auf neu 1450 Personen pro Stunde und die hohe Windstabilität der neuen Gondelbahn, wurde die Investition als notwendig angesehen. Die Stadt Narvik plant bereits den Bau einer zweiten Anlage, welche die Stadt und das Skigebiet verbinden soll und dient zusätzlich als urbane Seilbahn zur Entlastung des Stadtverkehrs sowie als Zubringer in eine Neubau-Wohnsiedlung. Diese langfristige Planung macht deutlich, dass die Stadt der gesamten Bevölkerung und dem Tourismus ganzjährig eine tolle Möglichkeit anbieten möchte, die faszinierende Landschaft auch als Naherholungsgebiet einfacher erreichbar zu machen. Wenn die Auslastung der gesamten Anlage mit 1450 Personen pro Stunde an ihre Grenzen stossen würde, so gibt es die Möglichkeit, mehr Fahrzeuge einzubinden und auf 2400 Personen pro Stunden zu erweitern.

Die Linienführung

Bei der Mittelstation Skistua (jetzige Talstation der gebauten Gondel) wird im Zusammenhang mit der weiteren Planung eine Hotelanlage und eine neue Siedlung mit speziell designten Ferienhäusern gebaut. Die Gäste können von dort mit der Gondel direkt auf die Aussichtsplattform Narvikfjellet fahren. Wenn die untere erste Sektion ebenfalls fertig ist, können die Touristen dieser Gondelbahn auch direkt ins Stadtzentrum.



Technische Daten

Inbetriebnahme:	2019
Bahntyp:	Gondelbahn mit 10er Gondeln im "Design by Porsche Design Studio"
Höhe Talstation	220 m ü. M.
Höhe Bergstation:	659 m ü. M.
Höhendifferenz:	439 m
Schräge Länge:	1'171 m
Anzahl Fahrzeuge:	23 (Ausbau: 38)
Anzahl Stützen:	8 Stk.
Fahrgeschwindigkeit:	6 m/s
Förderleistung:	1'450 Pers./h (2'400 Pers./h)
Fahrzeit:	4 min 41 s
Antriebsleistung:	653 kW
Klemmsystem:	kuppelbar
Seil:	52 mm
Seilbahnsteuerung:	Nidec

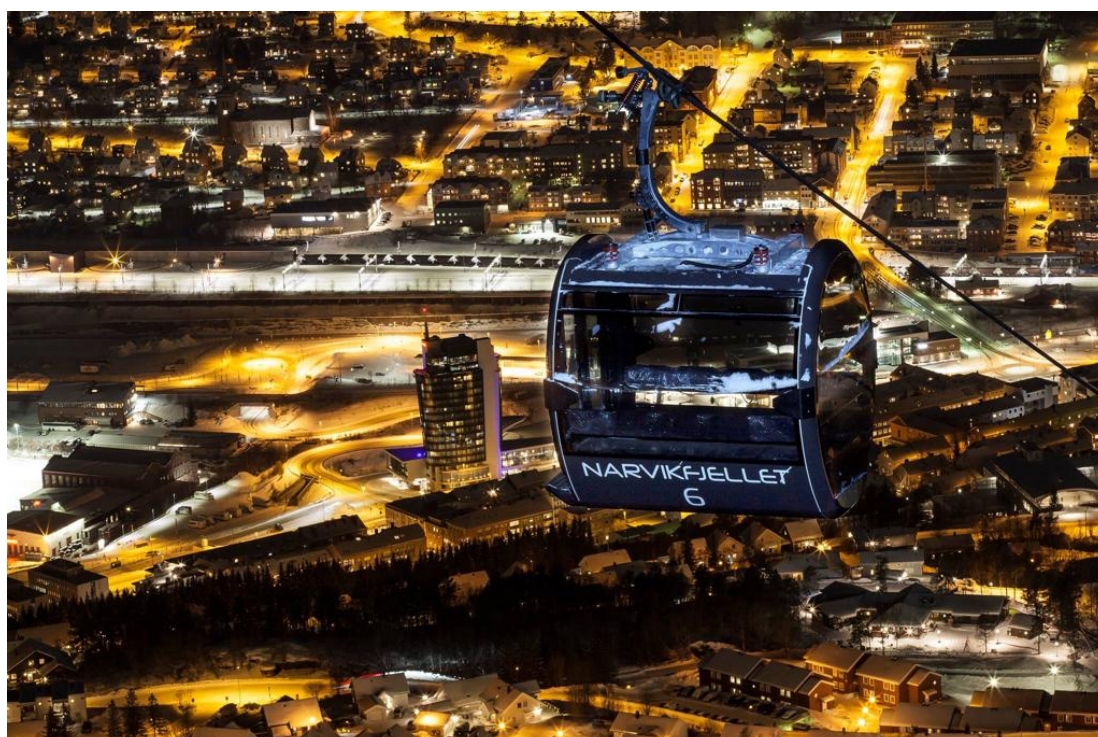


Foto: Jan-Arne Pettersen